

Donnerstag

11.
Juli

192. Tag des Jahres 2019
173 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 28

05:19 Uhr 16:15 Uhr
21:44 Uhr 01:51 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Majestäten

Ich habe es schon immer gewusst. Ich bin von adeliger Abstammung. Einen Beweis in meinem Stammbaum dafür gibt es nicht, ehrlich gesagt, kenne ich meinen Stammbaum aber auch nicht. Eine vage Vermutung besagt, dass hugenottisches Blut in meinen Adern fließt. Und Hugenotten gab es auch im niedersächsischen Celle. In der ehemaligen Residenzstadt wird der Besucher des Schlosses über viele Dinge aufgeklärt. In dem Museum warten interessante Fakten über das Leben bei Hofe. Und siehe, da findet sich auch jenes, nämlich, dass man es dort ruhig angehen ließ. Nur nicht hetzen. Adelige Damen, so heißt es, hätten sich zum Frühstück nicht angekleidet, sondern seien im Negligé und im Morgenmantel zur ersten Mahlzeit des Tages erschienen. Und genauso wird das bei uns immer noch gehandhabt, zumindest an all jenen Tagen, an denen sonst keine Verpflichtung wartet. Ich finde, das ist Beweis genug, Stammbaum hin oder her. Wir leben royal. Bloß kein Stress, alles zu seiner Zeit. Ein Frühstück, dass man herunterschlingt, ist ungesund. Jochen Krause

TAGESKALENDER

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei, Telefon 05252/935331, 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

WOCHENMÄRKTE

Rund um den Dorfbrunnen, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Feuerwehrgerechtes Haus Schlangen, Paderborner Straße, Telefon 05252/7129, 20 Uhr Probe des Feuerwehr-Musikzuges.

KIRCHEN

Ev. Jugendhaus, Kirchplatz 4, 9 bis 11 Uhr Wichtel-Club.

EINER GEHT DURCHS DORF

... und erfährt, dass sich die Schüler der August-Hermann-Francke-Gesamtschule Schlangen noch vor den Sommerferien über neue Bänke vor der Schule freuen dürften. Der Förderverein hat einen Wunsch der Schüler aufgegriffen und drei Bänke vor der Schule platziert. Damit hat der Förderverein einen weiteren Teil der Schulhofgestaltung voran gebracht. Nun lassen sich das Warten und die Pause im Schatten gut aushalten, meint EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Pressehaus
Senefeldstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 896-0
Fax 0 52 51 / 896-169

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Schlangen
Ortsmitte 4, 33189 Schlangen
Sonja Möller 0 52 52 / 97 56 37
Fax 0 52 52 / 93 92 30
schlangen@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Uwe Hellberg 0 52 52 / 97 56 74
sport-schlangen@westfalen-blatt.de

www.westfaelisches-volksblatt.de



Am Sportplatz in Kohlstadt ist fast alles hergerichtet für das große Jubiläum. Michael Reimann wird am Freitagabend die Festrede zum Jubiläum »100 Jahre Sport in Kohlstadt« halten. Er freut sich auf die Feiern am Sportplatz In der Rote. Foto: Uwe Hellberg

Kohlstädter feiern drei Tage

Festkommers am Freitag zu »100 Jahre Sport« im Ortsteil

Von Uwe Hellberg

Kohlstadt (SZ). Mit einem Festkommers beginnen an diesem Freitag, 12. Juli, die dreitägigen Feiern zum Jubiläum »100 Jahre Sport in Kohlstadt«. Am 23. Februar 1919 wurde der TSV Kohlstadt gegründet.

Das Festzelt ist aufgebaut, der Rasenplatz gewässert und der Grill steht parat – am Sportplatz In der Rote kann es losgehen. »Wir freuen uns darauf, zahlreiche Gäste zu unserem Jubiläum zu begrüßen«, sagt Michael Reimann, Vorsitzender der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstadt. Unter diesem Namen haben der TSV Kohlstadt und der SSV Oesterholz sich im Jahr 2011 zusammengeschlossen. Der Festkommers am Freitagabend beginnt natürlich in Erinnerung an das Gründungsjahr des

TSV pünktlich um 19.19 Uhr. Zu den geladenen Gästen, die Grußworte sprechen werden, gehören Bürgermeister Ulrich Knorr, der erste stellvertretende Landrat Kurt Kalkreuter, der Präsident des Kreissportbundes Lippe (KSB), Wilfried Starke, der Sprecher des Gemeindefestkommers Schlangen, Werner Tegeler, der Vorsitzende des Fußballkreises Detmold, Gottfried Dennebie, der Vorsitzende des Volleyballkreises Lippe, Berthold Lampe, und für den Westfälischen Tischtennis-Verband (WTTV) im Kreis Lippe Rainer Hoffmann.

»Natürlich ist der Festkommers nicht allein für geladene Gäste gedacht. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bürger zum Sportplatz kommen und mit uns feiern«, sagt Michael Reimann. Er wird die Festrede zum 100-jährigen Jubiläum halten. Mit Musik und geselligem Beisammensein soll der Freitagabend ausklingen. Den Samstag, 13. Juli, haben die

Organisatoren unter das Motto »Jung und Alt« gestellt. Um 15.30 Uhr bestreiten die A-Junioren der Sportfreunde ein Werbespiel. Ein sportlich sehr interessantes Fußballspiel ist ab 17 Uhr vorgesehen: Jene Mannschaften, die vor der Fusion das letzte Derby gegen-

ausgetauscht werden. Von 19.30 Uhr an wird im Festzelt die Jubiläumsparty mit Tanz, Cocktailbar und DJ gefeiert.

Zu einem Familientag mit Kaffee und Kuchen soll der Sonntag, 14. Juli, werden. Um 10.30 Uhr beginnt zunächst der Frühschoppen. Anschließend zeigen Nachwuchsmannschaften, was sie am Ball können. Die Minikicker der Sportfreunde und des FC Fortuna Schlangen treffen um 12 Uhr aufeinander. Auch die F-Junioren der Sportfreunde bestreiten ein Werbespiel ab 12 Uhr. Die E-Jugend ist ab 13 Uhr auf dem Sportplatz dran.

Zum Abschluss der Kohlstädter Festlichkeiten kommt es am Sonntagmittag zu einem Testspiel der ersten Senioren-Mannschaft der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstadt. Das Team mit seinem neuen Trainer Guido Rellensmann setzt seine Vorbereitung auf die kommende Saison mit dem Vergleich gegen den SV Marienloh fort. Anpfiff ist um 15 Uhr.

»Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bürger zum Sportplatz kommen und mit uns feiern.«

Michael Reimann

einander gespielt haben, sollen erneut auflaufen.

Im Festzelt werden Fotos aus frühen Jahren der Vereinsgeschichte gezeigt. Das sorgt bestimmt für Gesprächsstoff. Das hofft der Verein, und lädt ab 18.30 Uhr zum Treffen der Generationen dort ein. Anekdoten aus 100 Jahren Sport in Kohlstadt sollen

Schlänger Freibad hat neue Attraktion

Förderverein und Volksbank finanzieren sechs Meter lange Schwimmente

Schlangen (kar). Sie ist imposante sechs Meter lang, zwei Meter hoch und künftig die Attraktion im Schlänger Freibad: eine quietschgelbe Schnatterente. Erstmals zu sehen sein wird sie beim Discoschwimmen am Donnerstag, 18. Juli.

»Ein lang gehegter Wunsch geht damit in Erfüllung«, machte Marcus Püster, Vorsitzender des Freibad-Fördervereins, im Gespräch mit der SCHLÄNGER ZEITUNG deutlich. Die Neuerwerbung war immerhin 4300 Euro teuer. Die Kosten haben sich der Förderverein und die Volksbank Schlangen geteilt.

»In der Vergangenheit hatten wir bereits ein aufblasbares Großspielgerät«, so Püster. »Das war ein drolliger Dinosaurier, den wir uns hin und wieder ausgeliehen haben. Das war aber mit einigem Aufwand verbunden.« Diese Zeiten sind nun vorbei.

Die riesig wirkende Ente mit roter Stupsnase und Kulleraugen ist ein freundlich drein blickender Zeitgenosse. Sie lädt zum Sprin-

gen und Herumtollen ein. Wer will, kann in einem ruhigeren Moment auch ein Sonnenbad auf ihrem breiten Rücken nehmen. Immerhin bis zu 20 Personen finden darauf Platz. Künftiger Heimathafen der Ente ist das Schwimmerbecken im Freibad. Das Spiel- und Spaßgerät ist nur für Besucher geeignet, die wirklich auch schwimmen können.

Ihre erste inoffizielle Feuerprobe hat die Spielente inzwischen bravurös bestanden. Innerhalb von nur sechs Minuten war sie per elektrischer Luftpumpe vollständig aufgeblasen. Kommt die Ente im Freibad nicht zum Einsatz, wird sie in einer Transportkiste verstaut, die die Schlänger Tischlerei Haase kostenlos angefertigt hat. »Den Spendern, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben, gilt unser besonderer Dank«, sagte Püster.

Zum ersten Mal offiziell zu Wasser gelassen werden soll die Schwimmente am 18. Juli, um 19 Uhr, mit Beginn des Discoschwimmens im Schlänger Freibad.



Haben die Schwimmente schon inoffiziell getestet (von links): Marcus Püster, Katrin Leimkühler, Jörg Bruns (alle vom Förderverein Freibad), Wolfgang

Hackauf (ehemaliger Bankvorstand), Stefan Kipy (Förderverein) und Iris Brockmeier (Vorstand der Volksbank). Foto: Klaus Karenfeld

Wir freuen uns über eure Noten!

Wer eine Eins auf dem Zeugnis hat, der darf sich freuen. Denn zum Lob der Eltern gibt es für sehr gute Schüler auch in diesem Jahr wieder eine Prämie vom WESTFALEN-BLATT dazu. Ausgezeichnet werden auf diese Weise Einsen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Für Kinder und Jugendliche gilt: Legt einfach euer aktuelles Zeugnis am Freitag, 12. Juli, in einer WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstelle vor. Die Aktion läuft nur an diesem Tag. Ihr bekommt einen Buchgutschein im Wert von zehn Euro geschenkt, einzulösen ebenfalls beim WESTFALEN-BLATT. Den Gutschein erhaltet ihr auch, wenn ihr im Fach Deutsch in einem der Bereiche Rechtschreibung, Lesen oder Sprachgebrauch ein »sehr gut« bekommen habt.

Ferienspiele mit Pferden

Schlangen (SZ). Einen erlebnisreichen Tag mit Pferden können Jungen und Mädchen aus Schlangen am Montag, 15. Juli, bei den Ferienspielen erleben. Vieles rund ums Pferd können die Teilnehmer kennenlernen. Reiten, Putzen, aber auch Spiele und Rätsel gehören zum Ferienspielangebot. Feste Schuhe, bequeme Kleidung und einen Reit- oder Fahrradhelm sollten die Kinder mitbringen. Veranstalter und Ansprechperson ist Annika Voß. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Kammersenne 8, hinter der Gaststätte Roseneck in Oesterholz. Ende der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Nähere Informationen gibt es bei Annika Voß unter Telefon 0176/55542167.

Schützen besuchen Fest in Paderborn

Schlangen (SZ). Die Mitglieder des Schützenvereins Schlangen fahren am Sonntag, 14. Juli, zum Festzug des Paderborner Schützenvereins Masporn Kompanie. Abfahrt ist um 9.30 Uhr ab Oberst, komplette Uniform, Hofstaat und Fahne werden mitgeführt. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme. Am Montag, 15. Juli, ist um 9 Uhr Abfahrt ab Oberst Stefan Leimenkühler zum Schützenfrühstück bei den Masporn.

Gesangverein Teutonia trifft sich

Schlangen (SZ). Der Gesangverein Teutonia Schlangen trifft sich am Freitag, 12. Juli, zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Sibille-Ostmann. Beginn ist um 18 Uhr.